

3. Deutsche Tischfußball-Betriebssportmeisterschaft

22.-23.10.2016 Talbachhalle in 66839 Schmelz-Limbach, Kirschholzstr. 19

Gemeldete Teams 2016		
1		BSG Decoma GmbH
2		BSG Eberspächer GmbH & Co. KG Team 1
3		BSG Eberspächer GmbH & Co. KG Team 2
4		BSG Festo AG & Co. KG
5		BSG Wegener Härtetechnik
6		BSG TWBI Gruppe
7		BSG Robert Bosch GmbH
8		BSG Saarstahl AG
9		BSG Schaeffler Technologies AG
10		BSG ZF AG Zahnrad-Kicker Team 1
11		BSG ZF AG Zahnrad-Kicker Team 2
12		SKV Versicherungen Georg Neunkirchen e.V.



Zeitplan Samstag, 22.10.2016		
11.00 - 11.45	Uhr	Verteilung der Unterlagen, Warm Up
11.45 - 12.00	Uhr	Begrüßung
12.00 - 13.45	Uhr	1. Vorrundenspiel
14.00 - 15.45	Uhr	2. Vorrundenspiel
15.45 - 16.15	Uhr	Pause
16.15 - 18.00	Uhr	3. Vorrundenspiel
18.15 - 20.00	Uhr	4. Vorrundenspiel
Zeitplan Sonntag, 23.10.2016		
09.30 - 10.00	Uhr	Einlass und Warm-Up
10.00 - 11.45	Uhr	5. Vorrundenspiel
12.00 - 13.45	Uhr	Viertelfinale und Platzierungsrunde
13.45 - 14.15	Uhr	Pause
14.15 - 16.00	Uhr	Halbfinale und Platzierungsrunde
16.15 - 18.00	Uhr	Finale, Spiel um Platz 3 und Platzierungsspiele
18.00	Uhr	Siegerehrung

Vom 22.10. - 23.11.2016 ermitteln die Betriebssportler den "3. Deutschen Tischfußball-Betriebssportmeister". Außerdem wird das beste saarländische Team als "Saarländischer Tischfußball-Betriebssportmeister 2016" gekürt. Titelverteidiger auf bundes- und landesebene ist das Team BSG Saarstahl. Wettkampfgeräte sind die Spieltische des französischen Tischpartners des STFV "Bonzini" und des für die Bundesliga zugelassenen Spieltisches der Firma "Leonhart".

Eine Betriebssportmannschaft besteht aus 6 betriebsangehörigen Spielern und ggf. Ersatzspielern. Je Begegnung darf maximal ein Gastspieler eingesetzt werden. Die Betriebszugehörigkeit ist auf Verlangen des Ausrichters nachzuweisen.

Die 12 an den Start gehenden Teams wurden in 2 Gruppen eingeteilt und spielen innerhalb der Gruppen in 5 Vorrundenspielen die Platzierungen für die Teilnahme an den Viertelfinal- und Platzierungsspielen aus. Dabei spielt jedes der drei Doppel eines Teams gegen jedes Doppel der gegnerischen Mannschaft je einen Satz mit maximal 10 Bällen. Es gelten die Regeln für die DTFB Classic- und Speedballturniere. Die Auflage nach einem Tor und das Wieder-ins-Spiel-bringen des Balls erfolgt im Verteidigerbereich. Nach einem Tor oder Time-Out sind je Begegnung maximal zwei Auswechslungen möglich. Auf den Bonzini-Tischen wird das TST-Griffwechselsystem eingesetzt. Die Griffe können bei Bedarf ausgeliehen werden.

Veranstalter ist der Deutsche Betriebssportverband. Ausrichter sind der Saarländische Betriebssportverband und der Saarländische Tischfußballverband. Die Siegerehrung wird durch den Vizepräsidenten des Deutschen Betriebssportverbandes Dieter Goebel, den Präsidenten des Saarländischen Betriebssportverbandes Paul Georg, den Vorsitzenden des Saarländischen Tischfußballverbandes Josef Cornelius und den Ehrenpräsidenten des des Saarländischen Tischfußballverbandes Dieter Peuser vorgenommen.

Änderungen im Modus bleiben ausdrücklich vorbehalten.

